

NordBau Neumünster nicht wie gewohnt. Organisatoren entwickeln neues Ausstellungs-Konzept für September

(Neumünster) Die NordBau 2020 kann in der gewohnten Form nicht stattfinden. Die Organisatoren reagieren auf die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und erstellen ein alternatives Konzept für eine *Fachausstellung Bau mit begleitenden Seminaren* von Mittwoch, 9. bis Samstag, 12. September 2020.

In Gesprächen mit dem schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministerium ist deutlich geworden, dass es aus heutiger Sicht keine tragfähige Grundlage gibt, die NordBau im üblichen Rahmen mit ausschließlich angepassten Maßnahmen starten zu können.

Gleichwohl steht für das Ministerium außer Zweifel, dass das NordBau-Publikum auch in diesem Jahr die Möglichkeit erhalten soll, neue Produkte kennen zu lernen oder Fachberatungen zu erhalten. Das Land Schleswig-Holstein unterstützt die Messeleitung dabei, eine tragfähige Alternativlösung anzubieten. Aussteller sollen entgangene Geschäfte möglicherweise nachholen und vorhandene Geschäfte und Beziehungen fortführen können.

Klar ist aus Sicht der Landesregierung aber: Die Abstands- und Kontaktregeln sowie die für den Einzelhandel geltende Faustregel, dass sich pro zehn Quadratmetern Ausstellungsfläche möglichst nicht mehr als eine Person oder eine Personengruppe des gleichen Haushalts aufhalten sollte, werden weiterhin die Rahmenbedingungen des neuen Konzeptes bilden.

In Zeiten der Pandemie sind Hausmessen, große Produktvorstellungen und zahlreiche Termine nicht ohne weiteres möglich. Das neue Konzept soll insbesondere teilnehmenden Ausstellern ermöglichen, ihre Kunden gezielt einzuladen und treffen zu können. Das großzügige Freigelände mit den angrenzenden Hallen und der vorhandenen Organisation mit abgestimmten Schutzmaßnahmen lassen dies für all diejenigen zu, die ein solches Angebot nutzen wollen.

Da heute noch nicht absehbar ist, wie sich die Corona-Pandemie bis September entwickelt und welche möglichen Lockerungs- oder neuen Schutzmaßnahmen bis dahin möglich oder nötig sind, stellt das neu erarbeitete Ausstellungskonzept aus heutiger Sicht eine mögliche tragfähige Grundlage für September dar. Sofern die Infektionskurven also keine weiteren Einschränkungen erfordern, wird diese alternative Fachausstellung Bau mit Seminaren in Zeiten von Corona powered by NordBau stattfinden.

Für die Besucher werden alle erforderlichen Informationen zu Hygiene, Abstandsregeln und Registrierung für den Messebesuch auf www.nordbau.de bekannt gegeben.

Der Geschäftsführer der Holstenhallen, Dirk Iwersen: „Der Hoch- und Tiefbau sowie die Immobilienwirtschaft sind besonders in der aktuellen Zeit starke Säulen der Konjunktur und relevant für den Erhalt der Infrastruktur. Auch für diese alternative Fachausstellung gilt das Motto: - hier redet man miteinander –“

Pressemitteilungen und Fotos können von unserer homepage <http://www.nordbau.de> heruntergeladen werden.

Registrierung für Besucher unter: www.nordbau.de

Weitere Informationen bei:

Holstenhallen Neumünster GmbH
Messeleitung NordBau
Justus-von-Liebig-Straße 2 - 4, 24537 Neumünster
☎: 04321-910190 Fax: 04321-910199
e-mail: presse@nordbau.de Internet: <http://www.nordbau.de>

Fachpressesprecherin : Frau Dr. Iva Thiel

Medienkoordinator : Matthias Six

Bei Abdruck bitte Belegexemplar



Presse/Pressebilder